

# Newsletter

Jahrgang 7 – Ausgabe 1 **Gesellschaft für Ästhetische Chirurgie Deutschland e.V. Mai 2009**

## Lifeline

### Praxis-TV

Dr. Matthias Gensior

Nach einigen Jahren Laufzeit wird in den nächsten Monaten das Aussehen und der Aufbau des Lifeline Portals schrittweise weiter modernisiert. Wie die Auswertungen der letzten Monate zeigen, steigt die Beliebtheit dieses Internetportals wieder an. Als weitere Möglichkeit wird jetzt ein Praxis-TV Spot über Lifeline angeboten, der in die eigene Homepage integriert werden kann. Die Erstellung des Spots wird von Lifeline übernommen und kostet für Mitglieder unserer Gesellschaft nur ein Drittel des sonst auf dem Markt üblichen Preises.

Unabhängig hiervon möchte ich nochmals auf die Rubrik „Ärzt suche“ in diesem Internetportal hinweisen. Die Auswertungen zeigen, dass potentielle Patienten in erster Linie bei der Ärztesuche nach geeigneten Ärzten nachschlagen. Die Verlinkung zu der Homepage der GÄCD – und damit zur Ärztesuche über unsere eigene Ärzteliste wird eher weniger genutzt. Insofern erscheint es schon sinnvoll, sich in der Ärztesuche des Portals direkt aufführen zu lassen, zumal die Kosten für diesen besonderen Service eher gering sind und ausschließlich den Mitgliedern der GÄCD offen stehen.

## Leitlinie

### Die Umsatzsteuerliche Behandlung plastisch-ästhetischer Maßnahmen

Dr. Matthias Gensior

Wie schon angekündigt, ist die gemeinsame Leitlinie der verschiedenen Gesellschaften zur umsatzsteuerlichen Behandlung plastisch-ästhetischer Maßnahmen jetzt definitiv fertig. Eine offizielle Stellungnahme der obersten Finanzbehörden steht noch aus. Eine Druckversion der Leitlinie ist in Vorbereitung. Diese weist dann im Gegensatz zu der in der Geschäftsstelle online aufrufbaren Version eine bessere Formatierung auf.

Auch wenn wir noch keine Rückmeldung von den obersten Finanzbehörden haben, darf ich alle Kolleginnen und Kollegen herzlich bitten, sich die Leitlinie sorgfältig - insbesondere die Durchführungsbestimmungen - durchzulesen und

auch anzuwenden. Codieren Sie Diagnosen nur dann, wenn Sie die medizinische Diagnose auch entsprechend in Word und Bild dokumentieren können. Mit Ihrer Sorgfalt und verantwortungsvollen Codierung steht und fällt die Wertigkeit der Leitlinie. Ich bin von Kollegen anderer Fachgesellschaften informiert worden, dass sich die Finanzbehörden keinesfalls so schnell geschlagen geben und die Leitlinie vor Gericht durchgesetzt werden muss. Prof. Lang, der den juristischen Teil der Leitlinie verfasst hat, ist schon dabei, einen Musterprozess vorzubereiten. Parallel hierzu versucht er über seine Verbindungen zu den oberen Finanzbehörden, eine Stellungnahme und vielleicht sogar eine Anweisung an die unteren Finanzbehörden zu erwirken. In der Zwischenzeit prüfen die Finanzbehörden ungeniert weiter mit nicht nachvollziehbaren Bescheiden. Im Kölner Raum sind mittlerweile 7 Kollegen von der Steuerfahndung heimgesucht worden! Auch wenn es sich bislang nur um Plastisch-Chirurgische Kollegen handelt, werden die anderen Fachdisziplinen zunehmend geprüft. Auch auf die Gefahr hin, dass ich mich wiederhole, dokumentieren Sie sorgfältig.

## .....bald ist es soweit, Jahrestagung der GÄCD 2009 in Köln

Dr. med. A. Ziah Taufiq

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Zeit verfliegt und bald wird es soweit sein! Die 22. Jahrestagung der GÄCD findet vom 22. bis 24. Oktober 2009 in Köln statt. Das Motto unserer Tagung in Köln lautet „Ästhetische Chirurgie in Deutschland“. Dazu lädt die GÄCD auch Kollegen aus den Benelux-Ländern ein, um Ästhetische Chirurgie aus ihrer Sicht kennen zu lernen.

Die Hauptthemen sind die operativen sowie nicht-operativen Behandlungen des Gesichtes, der Brust, sowie Filler und Liposuktion.

Die Augmentation der Brust steht erneut in reger Diskussion.

# Newsletter

Jahrgang 7 – Ausgabe 1 **Gesellschaft für Ästhetische Chirurgie Deutschland e.V. Mai 2009**

Eigenfett - Macrolane oder doch ein Silikonimplantat, das Für und Wider soll ausführlich auf der Jahrestagung diskutiert werden.

Angebote Workshops sollen begleitend zu den Hauptthemen das Bewährte vertiefen und so manches neue für den Teilnehmer interessant machen.

Wir wollen bei dieser Jahrestagung auf Live-Operationen bewusst verzichten, um mehr Raum und Zeit für Video-Clips bereitzustellen.

Es hat sich herausgestellt, dass gerade Videoeinlagen begleitend zu den Vorträgen aus Sicht der Teilnehmer sehr positiv aufgenommen werden.

Bei Erstellung der Vorträge wäre es schön, wenn zusätzlich zur Präsentation daher ein kleiner Video-Clip eingebunden werden könnte. Dies gilt auch für schon eingereichte Vortragsanmeldungen. Weitere Vorträge werden noch angenommen unter

[abstracts@gacd.de](mailto:abstracts@gacd.de).

Wie gesagt: die Zeit verfliegt und bald wird es soweit sein.

## Umfrage

**Es ist mal wieder so weit.....**

**Dr. Matthias Gensior**

Ja, auch dieses Jahr bitten wir Sie, die Fragen zu Ihren OP-Zahlen zu beantworten. Der Fragebogen ist nicht größer ausgefallen. Er stellt weiterhin keine Kontrolle dar. Wir brauchen jedoch dringend Ihre OP-Zahlen des Jahres 2008. Die Darstellung der OP-Zahlen der Mitglieder der GÄCD gibt uns allen eine gute Möglichkeit die Kompetenz der Mitglieder der GÄCD –also von uns allen – der Öffentlichkeit zu präsentieren. Es ist eine der wenigen Aufgaben, die wir, sprich der Vorstand, von Ihnen einfordern. Ohne diese Zahlen haben wir eine Möglichkeit weniger, unsere Gesellschaft darzustellen. Unterschätzen Sie bitte nicht die Macht der Medien. Auch wenn sich der eine oder andere fragen mag, „was bringt mir das?“ Wir dürfen und sollten uns nicht auf den Lorbeeren der vergangenen Jahre ausruhen. Ich schreibe es nicht

gerne. Der Burgfrieden zwischen den Gesellschaften für die ästhetische Chirurgie aufgrund der Mehrwertsteuerdiskussion wird nur von kurzer Dauer sein. Es gehört nun mal zu meinen Aufgaben als Generalsekretär der GÄCD, alle Disziplinen unserer Gesellschaft zu vertreten. Dementsprechend beobachte ich soweit es meine Möglichkeiten zulassen, die Stimmungen und auch Artikulationen der Nachbargesellschaften. Es ist nach wie vor keineswegs so, dass immer nur eine sachliche und inhaltlich saubere Diskussion geführt wird. Dies ist wie Sie aus der Vergangenheit es schon von mir kennen, kein Argument in gleicher Weise tätig zu werden. Überzeugen wir durch Fakten. Daher, nochmals meine Bitte, nehmen Sie sich die Zeit und beteiligen Sie sich an der Umfrage.

## Hamburger Unterstützungskasse

**Keine Gesetzesänderung**

**Dr. M. Gensior**

Nach wie vor hat der §52 in vollem Umfang seine Gültigkeit. Im Falle einer medizinischen Komplikation nach einer ästhetisch-konservativen oder chirurgischen Maßnahme müssen die Krankenkassen die Patienten an den Kosten in angemessener Weise beteiligen. Es jährt sich die Gültigkeit dieses Paragraphen jetzt im Mai zum zweiten Mal. Bislang ist jedoch kein einziger Fall bekannt, bei dem dieser Paragraph Anwendung gefunden hätte. Auch wenn es sogar schon eine eigene ICD für diesen Fall gibt und durch eine Gesetzesänderung sogar die Verpflichtung für die Krankenhäuser gibt, solche Patienten den Krankenkassen zu melden. Dennoch sollten alle Patienten über diesen Paragraphen weiterhin aufgeklärt werden, da ansonsten ein grober Aufklärungsfehler besteht. Als Mitglied der Hamburger Unterstützungskasse – also eines Hilfsfond – können Sie Ihren Patienten jedoch das Risiko abnehmen. Da bislang keine Fälle bekannt sind, bleiben die Mitgliedsbeiträge unverändert niedrig. Das von Ihnen eingezahlte Geld, ist jedoch nicht verloren. Sollte der Paragraph 52 geändert werden, was durchaus der Fall sein kann, da namhafte Verfassungsrechtler große Bedenken gegen die Rechtmäßigkeit dieses Paragraphen haben, kann das eingezahlte Geld auf

# Newsletter

Jahrgang 7 – Ausgabe 1 **Gesellschaft für Ästhetische Chirurgie Deutschland e.V. Mai 2009**

Beschluss der Mitglieder wieder zurückgezahlt werden. Alternativ besteht jedoch auch die Möglichkeit mithilfe eines Rückversicherers z.B. eine eigene Haftpflichtversicherung für die Mitglieder der HUÄM ins Leben zu rufen. Da die Mitglieder so zu sagen die Träger dieser Versicherung wären, könnten die Beiträge erheblich unter den im Moment zu zahlenden Beiträgen liegen. Alle Alternativangebote zur Absicherung der Folgekosten liegen weit über den Beiträgen zur HUÄM. Es liegt bislang nur eine reine Versicherungslösung vor, die jedoch ausschließlich für Plastische Chirurgen offen ist, die Mitglieder der DGPRÄC sind. Wie aber schon aufgeführt, sind die Kosten dieser Lösung erheblich höher, das eingezahlte Geld ist weg. Unabhängig hiervon steht die HUÄM allen Fachärzten offen, die ästhetisch-konservative oder chirurgische Maßnahmen durchführen. Voraussetzung ist allerdings, dass sich die Mitglieder der Satzung der HUÄM und damit des fachbezogenen Verhaltens unterwerfen. Es ist daher blanker Unfug, wenn von anderer Seite behauptet wird, dass Mitglieder der HUÄM für Maßnahmen anderer Fachgruppen mithaften würden, wenn diese sich nicht fachbezogen verhalten würden.

[www.dooox.de](http://www.dooox.de)

**Ein neuer Kooperationspartner**



Ein paar technische Hinweise zu Dooox®

Seit gut vier Wochen haben wir, die GÄCD, die Möglichkeit, Dooox kostenfrei als Kommunikations- und Informationsplattform zu nutzen. Wir haben mit der betreibenden DooIT GmbH einen Kooperationsvertrag geschlossen, der uns völligen Datenschutz garantiert und ein eigenes Kommunikationsportal – Sie finden dieses unter „Verbände“ – bietet. Hier haben wir die Möglichkeit uns über aktuelle Themen auszutauschen. Das

GÄCD-Portal auf Dooox ist ausschließlich für uns zugänglich.

Wir haben erst kürzlich automatisierte Zugangsdaten erhalten. Die Kennwörter, die das Portal automatisiert generiert, sind recht kryptisch. Ändern kann man diese sehr leicht: loggen Sie sich mit dem zugesandten Kennwort und Ihrem Benutzernamen (auf Leerzeichen achten), den Sie nicht ändern können, ein. Sie kommen dann auf die Startseite von Dooox®. Rechts, oberhalb der Metanavigation (grüner Balken) sehen Sie Ihren Namen. Klicken Sie diesen an. Und schon sind Sie in der Maske der persönlichen Einstellungen. Hier können Sie dann, unter dem Punkt „Kennwort“, ein neues aktivieren. Bitte achten Sie darauf, dass es in jedem Fall mindestens siebenstellig ist. Es können Zahlen, Buchstaben oder eine Mischung aus beiden sein. Sollten Sie das zugesandte Kennwort vergessen haben, so nutzen Sie bitte die Funktion „Kennwort vergessen“ unterhalb der Anmeldemaske. Das System schickt Ihnen das Kennwort dann per Mail sofort zu.

Dooox® bietet, wie schon gesagt, Kommunikation, Informationen und Netzwerkmöglichkeiten. Aus diesem Grunde ist es sinnvoll, wenn Sie unter „My Dooox“ Ihr persönliches Profil vervollständigen. Hierzu gibt es selbstverständlich keine Verpflichtung, aber es macht Sinn. Kollegen können Sie in diesem Bereich des Portals finden und auch mit Ihnen Kontakt aufnehmen. Im Sinne einer möglichst breiten Vernetzung, die uns ja nicht nur aus berufspolitischen Gründen dient, sondern auch das Empfehlungsmarketing aktiviert, ist diese Funktion sehr hilfreich.

Wenn Sie zusätzlich Ihre Praxis/Klinik auf Dooox in der Community positionieren möchten (Wirtschaft-Praxen/Kliniken stellen sich vor), nehmen Sie doch bitte Kontakt mit der DooIT GmbH [nge@dooit.info](mailto:nge@dooit.info) auf. Diese Extra-Seiten finden Sie unter „Wirtschaft – Praxen/Kliniken stellen sich vor“. Zusätzlich sind diese

# Newsletter

Jahrgang 7 – Ausgabe 1 **Gesellschaft für Ästhetische Chirurgie Deutschland e.V. Mai 2009**

Image-Seiten für die Öffentlichkeit zugänglich und erhöhen die Page-Impressions und den Page-Rank Ihrer eigenen Web-Site durch das Verlinken mit unserem Portal, das mittlerweile durchschnittlich ca. 100.000 page-impressions pro Monat aufweist.

## In eigener Sache

**Newsletter**  
Dr. M. Gensior

Ich bitte, dass so späte Erscheinen des 1. Newsletter 2009 zu entschuldigen. Es war mir zeitlich nicht möglich, den Newsletter rechtzeitig fertig zustellen, da ich von Mitte April bis Anfang Mai zu einem Hilfseinsatz für INTERPLAST in Indien war und im Vorfeld die Vorbereitungen auch Zeit in Anspruch nahmen. In diesem Zusammenhang möchte ich doch nochmals erwähnen, dass der Newsletter eigentlich nicht als Sprachrohr des Generalsekretärs geplant war. Alle Mitglieder der GÄCD sind herzlich aufgerufen, sich durch eigene Beiträge, die die Belange der Mitglieder betreffen, zu beteiligen.

## Was, Wo, Wann Termine?

INFORMATIONEN UNTER T 06196-6524923 [INFO@GACD.DE](mailto:INFO@GACD.DE)

### **22. JAHRESTAGUNG DER GESELLSCHAFT FÜR ÄSTHETISCHE CHIRURGIE DEUTSCHLAND**

**Datum:** 22. bis 24. Oktober 2009

**Ort:** Köln

**Info:** GÄCD 06196 – 9524923

[WWW.GACD.DE](http://WWW.GACD.DE)

## Geschäftsstelle

### Impressum

Herausgeber: Gesellschaft für Ästhetische Chirurgie  
Deutschland e.V. Geschäftsstelle Königsteiner Straße  
55a D-65812 Bad Soden T 06196-6524923 - F  
061926-6524925 - [info@gacd.de](mailto:info@gacd.de)

Redaktion : Dr. M. Gensior,